

Kinder- und Familienzentrum Carl-Friedrich-Gauß-Straße

Die Bremer Stadtmusikanten Teil 2 oder gibt es Katzen auf dem Mond?

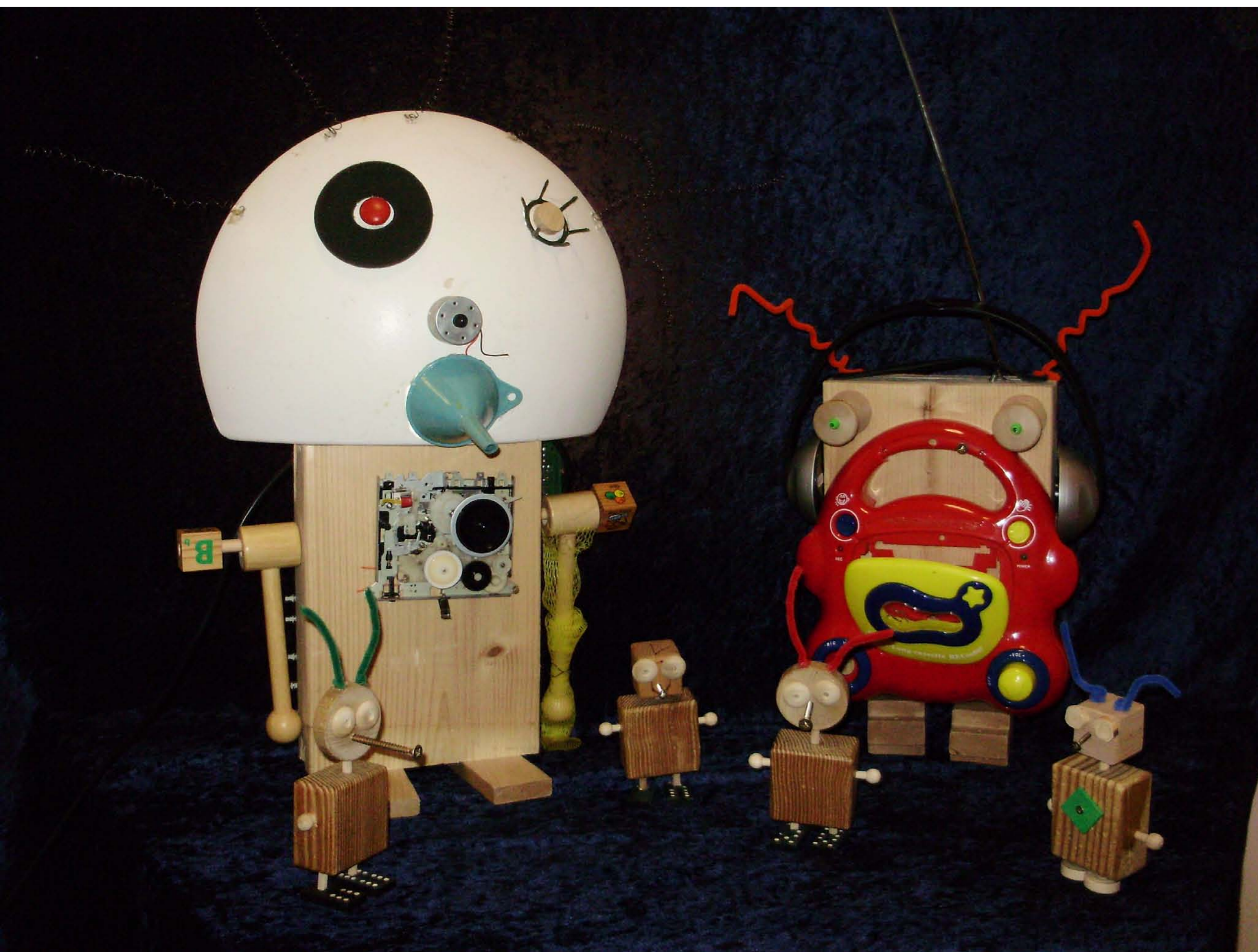
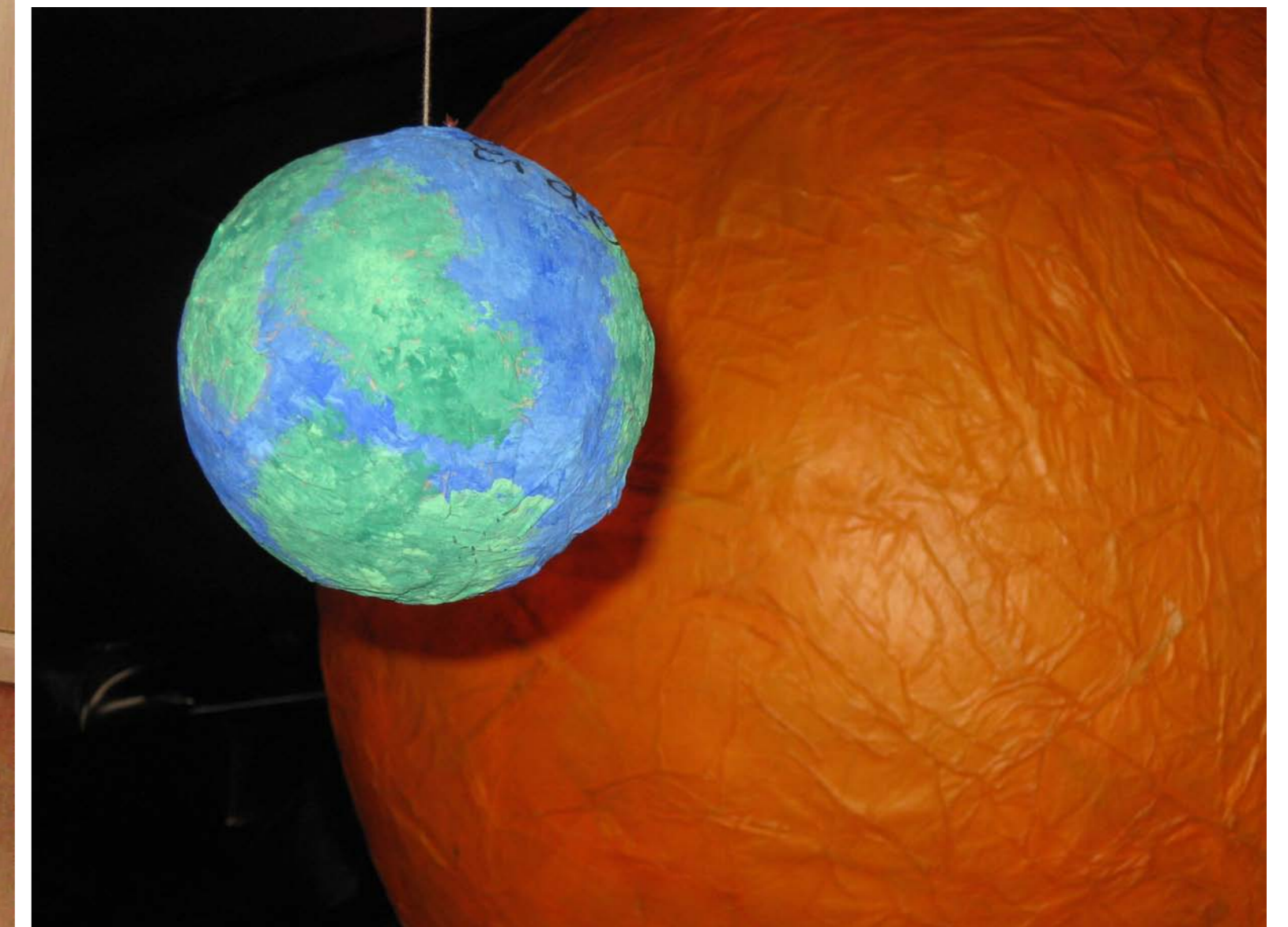
Woran denkst du, wenn du in den Himmel schaust? Das war die Ausgangsfrage, die ein ganzes Haus mit 136 Kindern in Bewegung brachte.

Neugierde, Mut und lösungsorientiertes Handeln sind Eigenschaften, die den Bremer Stadtmusikanten zugesprochen werden. Das Märchen kennt hier jedes Kind und so war schnell die Idee geboren, Katze, Hund, Hahn und Esel auf eine Mondreise zu schicken.

Ein Teil der Kinder ging der Frage nach: „Gibt es Außerirdische? Und wie könnten sie aussehen?“



Wie man dort hin kommt und wie es dort oben wirklich aussieht, wollten die Kinder ganz genau wissen.



Ein anderer Teil entwickelte einen schlüssigen Handlungsverlauf für die Fortsetzung der Stadtmusikanten-Geschichte. „Gibt es Leben auf dem Mond?“ fragte sich die Katze und die Kinder wollten es gemeinsam mit der Katze herausfinden... Ein Drehbuch entstand. Die Texte wurden von den Hortkindern aufgeschrieben und illustriert.



In ihrem lauthals gesungenen Lied teilten die Kinder dem Publikum ihre Erkenntnisse mit und gewannen einen 3. Preis:

„Aber, ach, der Mond ist leider unbewohnt. Hier gibt's Berge, Krater, Steine, aber Tiere gibt es keine. Doch für den schönen Blick zur Erde hat die Reise sich gelohnt.“

Stadtmusikanten - ständig und überall



Die beiden Aufführungen des Theaterstücks waren der Höhepunkt des diesjährigen Sommerfestes und wurden mit viel Applaus gefeiert.

